

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0241/2009

Auskunft erteilt:

Frau Nadarevic

Ruf:

492 61 23

E-Mail:

Nadarevic@stadt-muenster.de

Datum:

02.04.2009

Betrifft

Metzer Platz

Umgestaltung und Baubeschluss des Platzbereichs vor der Gaststätte "Haus Nemann"

Planungs- und Baubeschluss

Beratungsfolge

05.05.2009 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Platzbereich vor der Gaststätte Haus Nemann zwischen dem Anschlussbereich an die Metzer Straße und dem Anschlussbereich an die Weißenburgstraße soll einschließlich der Anordnung eines Längsparkstreifens neu gestaltet werden.

Die Umgestaltung wird entsprechend des Gestaltungsentwurfs / Anlage 1 beschlossen und gebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten von ca. 72.000 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen	2009	72.000	
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Insgesamt:				72.000	

Begründung:

Ausgangssituation

Planungsbereich ist die Platzfläche an der Metzer Straße am Übergang in die Weißenburgstraße im südlichen Innenstadtbezirk Münsters.

Die im Westen des Metzer Platzes gelegene unbebaute Fläche vor der Gaststätte „Haus Nemann“ (im rechtskräftigen B-Plan 428, Weißenburgstraße/Metzer Straße/Habichtshöhe als öffentliche Verkehrsfläche ohne Zweckbestimmung festgesetzt und als öffentliche Straße gewidmet) ist bisher nicht endgültig, sondern provisorisch mit einer Asphaltdecke und ohne Bordsteinkanten zur angrenzenden Straße hergestellt. Der Oberflächenzustand ist schlecht.

Auf der gesamten Fläche wird ungeordnet geparkt und damit die Bewegungsfreiheit der Fußgänger eingeschränkt und die Aufenthaltsqualität an diesem zentralen Standort erheblich reduziert.

Planungsanlass

- Über den Vorplatz verläuft eine wichtige Zuwegung zur autofreien Weißenburg-Siedlung (Anbindung zur ÖPNV-Haltestelle), die im Hinblick auf die hervorgehobene Bedeutung dieser Modellsiedlung entsprechend abschließend herzurichten ist.
- Ansätze zur endgültigen Herstellung des Vorplatzes liegen seit Ende der 90er Jahre vor. Im Winter 2000/01 wurde auf Anregung der Stadt Münster von der Planungsgruppe Rein, als einem von der Wohnungsgesellschaft Münsterland/WGM beauftragten Planungsbüro ein Umgestaltungsvorschlag samt Kostenschätzung vorgelegt. Es besteht seitdem bei der WGM wie auch den Bewohnern der autofreien Siedlung eine Erwartungshaltung auf abschließende Herstellung der Fläche.
- Im Frühjahr 2004 hatte der Eigentümer der Gaststätte „Haus Nemann“ Interesse signalisiert, Teile der öffentlichen Fläche vor seinem Gebäude zu kaufen. Die Position der Verwaltung zu dieser Anfrage war, dass die öffentliche Platzfläche als Verkehrsfläche erhalten bleiben solle, Teile der öffentlichen Fläche aber auf Antrag des Pächters (Sondernutzungserlaubnis) für Außengastronomie genutzt werden könne. Die abschließende Herstellung des Platzes solle mit der Gastwirtschaft abgestimmt werden.
- Im Dezember 2007 richtete ein Anlieger der Weißenburgstraße ein Schreiben an die BV-Mitte und die Stadtverwaltung mit dem Hinweis auf die unbefriedigende Situation am Vorplatz „Haus Nemann“ und zwar besonders im Hinblick auf die Behinderungen durch ungeordnet parkende Fahrzeuge. Infolge des Generationenwechsels an der Weißenburgstraße werde der Bürgersteig sowohl von Klein- und Schulkindern wie auch von Senioren benutzt.

Planungszusammenhang

Die Neugestaltung der Vorfläche „Haus Nemann“ wird im Zusammenhang des gesamten Metzer Platzes einschließlich der Straßeneinmündungsbereiche sowie im gestalterisch / repräsentativen Zusammenhang des Zugangs zur autofreien Siedlung sowie der nördlich angrenzenden Johanner-Akademie gesehen - gewissermaßen als „Visitenkarte“.

Deshalb wurde in einer Gesamtkonzeption die Umgestaltung der Einmündungsbereiche des Straßburger Wegs und der Elsässer Straße in die Metzer Straße sowie die Umgestaltung der grünen Mittelinsel angedacht. Unter Einengung der großzügig bemessenen Fahrbahnbereiche bzw. Inanspruchnahme eines Teils der Grünfläche wäre die Herstellung geordneter Stellplätze denkbar. Aus Kostengründen wird das Konzept aber zurzeit nicht weiterentwickelt.

Planung und Bau

Im Bereich des Gaststätten-Vorplatzes sollen neben einer schlichten Pflasterung der Platzoberfläche sechs größere Bäume in paralleler Anordnung die Platzfläche überstellen. Sie bilden einerseits einen gewissen Platzabschluss zur Straße hin und beziehen sich gleichzeitig auf die Gebäudekante der Gaststätte. Damit bieten sie einen gestalterischen Rahmen für den Aufstellbereich der Außengastronomie.

Entlang der östlichen Platzkante ist eine Parkbucht für 3 Fahrzeuge in Längsaufstellung, z.B. als Taxenvorfahrt mit entsprechender Beschilderung, vorgesehen.

Im Platzbereich sollen Fahrradständer installiert werden.

Auf eine aktuelle Rückfrage der Stadtverwaltung hin bekräftigte der Pächter der Gaststätte „Haus Nemann“ sein Interesse an Außengastronomie auch unter Inanspruchnahme eines Teils der öffentlichen Platzfläche.

Beiträge nach dem KAG und BauGB werden nicht erhoben.

i. V.

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage:
Gestaltungsplan